

PACKUNGSBEILAGE

1. Bezeichnung des Tierarzneimittels

VENTIPULMIN 0,025 mg/ml Sirup für Pferde

2. Zusammensetzung

Pro ml:
0,025 mg Clenbuterol Hydrochlorid

3. Zieltierart(en)

Pferde.

4. Anwendungsgebiete

Symptomatische Behandlung bei Pferde von:

- Erkrankungen der Atemwege, die durch spastische Bronchialkontraktionen gekennzeichnet sind
- Chronisch-obstruktive Lungenerkrankungen (C.O.P.D.)
- Akuten und chronischen Atemwegsallergien (in diesem Fall das Tierarzneimittel verabreichen, bevor das Tier mit Allergenen wie Staub aus der Scheune, altem Heu usw. in Berührung kommt)
- Akute, subakute oder chronische Infektionen, bei denen die Ansammlung von Schleim und /oder die Multiplikation von Bakterien zu Atemwegsobstruktionen führen wie z.B. Bronchitis, Bronchiolitis, Bronchopneumonie, Influenza und anderen viralen Erkrankungen (die Behandlung ist hier oft mit einer Behandlung mit Antibiotika oder Sulfamiden assoziiert).

5. Gegenanzeigen

Nicht anwenden bei bekannter Überempfindlichkeit gegenüber dem Wirkstoff oder einem der sonstigen Bestandteile.

6. Besondere Warnhinweise

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für die sichere Anwendung bei den Zieltierarten:

In den Fällen, die durch die Anwesenheit von Mikroorganismen erschwert werden, braucht man eine gleichzeitig Verwendung von Anti-Infektiva.

Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Anwender:

Während die Verabreichung des Tierarzneimittels nicht essen, trinken oder rauchen. Sollte das Tierarzneimittel nach Gebrauch mit der Haut in Berührung gekommen sein, waschen Sie es sofort mit Wasser und Seife ab.

Trächtigkeit:

Bei schwangeren Tieren sollte die Behandlung einige Tage vor dem Geburtstermin abgebrochen werden aufgrund der tokolytischen Wirkung des Tierarzneimittels.

Laktation:

Seitdem Clenbuterol in die Muttermilch übertritt, sollte bei laktierende Tieren von einer Behandlung mit das Tierarzneimittel abgesehen werden.

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln und sonstige Wechselwirkungen:

Die gleichzeitige Anwendung von Kortikoiden sollte vermieden werden; Aufgrund ihres Einflusses auf den Metabolismus von Sympathomimetika verstärken sie die periphere vasodilatatorische Wirkung.

Dieses Tierarzneimittel beseitigt die Auswirkungen von Substanzen, die auf den Uterus wirken, wie Oxytocin und Prostaglandin F2 Alpha.

Die gleichzeitige Anwendung von Lokalanästhetika und vor allem von Atropin bei vollständiger Anästhesie kann zu einer zusätzlichen vasodilatatorischen oder hypotensive Wirkung führen.

Die adrenerge Wirkung wird natürlich durch andere Beta-Mimetika verstärkt und durch nicht-selektive Betablocker eliminiert.

Überdosierung:

Symptome : Zittern, Schweißausbrüche, Unruhe, Beschleunigung der Herzfrequenz

Antidot : Beta-Blocker

Wesentliche Inkompatibilitäten:

Nicht mit anderen Tierarzneimitteln mischen.

7. Nebenwirkungen

Pferde:

Selten (1 bis 10 Tiere / 10.000 behandelte Tiere):

Anstieg der Herzfrequenz¹, Blutdruckabfall¹

Sehr selten (< 1 Tier/10 000 behandelte Tiere, einschließlich Einzelfallberichte):

Schläfrigkeit

Schwitzen^{1,2}

Muskelzittern¹

¹ Vorübergehender

² vo allem im Halsbereich

Die Meldung von Nebenwirkungen ist wichtig. Sie ermöglicht die kontinuierliche Überwachung der Verträglichkeit eines Tierarzneimittels. Falls Sie Nebenwirkungen, insbesondere solche, die nicht in der Packungsbeilage aufgeführt sind, bei Ihrem Tier feststellen, oder falls Sie vermuten, dass das Tierarzneimittel nicht gewirkt hat, teilen Sie dies bitte zuerst Ihrem Tierarzt mit. Sie können Nebenwirkungen auch an den Zulassungsinhaber oder den örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers unter Verwendung der Kontaktdaten am Ende dieser Packungsbeilage oder über Ihr nationales Meldesystem melden: adversedrugreactions_vet@fagg-afmps.be

8. Dosierung für jede Tierart, Art und Dauer der Anwendung

Zum Einnehmen.

Pferd:

Die Dosis von 0,8 µg pro kg Körpergewicht muss 2 mal pro Tag verabreicht werden, d.h. :

1 Hub Sirup pro 125 kg Körpergewicht, 2mal täglich, morgens und abends.

Im Fall einer akuten oder subakuten Erkrankung ist ein Behandlungsdauer von 11 Tage in der Regel ausreichend. Bei chronischen Erkrankungen sollte die Behandlung so lange fortgesetzt werden, wie Symptome auftreten (mindestens 4 Wochen). Die Behandlung chronischer Erkrankungen muss Pferden vorbehalten bleiben, die nicht für den menschlichen Verzehr bestimmt sind.

9. Hinweise für die richtige Anwendung

Der Sirup kann rein oder mit dem Futter vermischt verabreicht werden.

10. Wartezeiten

Essbare Gewebe: 28 Tage (festgelegt für eine Behandlungsdauer von 11 Tagen).

Nicht bei Tieren anwenden, deren Milch für den menschlichen Verzehr vorgesehen ist.

11. Besondere Lagerungshinweise

Arzneimittel unzugänglich für Kinder aufbewahren.

Nicht über 25°C lagern.

Halbbarkeit nach erstmaligem Öffnen des Behältnisses: 6 Monate.

Sie dürfen das Tierarzneimittel nach dem auf dem Etikett angegebenen Verfalldatum nach Exp. nicht mehr anwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

12. Besondere Vorsichtsmassnahmen für die Entsorgung

Arzneimittel sollten nicht über das Abwasser oder den Haushaltsabfall entsorgt werden.

Nutzen Sie Rücknahmesysteme für die Entsorgung nicht verwendeter Tierarzneimittel oder daraus entstandener Abfälle nach den örtlichen Vorschriften und die für das betreffende Tierarzneimittel geltenden nationalen Sammelsysteme. Diese Maßnahmen dienen dem Umweltschutz.

13. Einstufung von Tierarzneimitteln

Verschreibungspflichtig.

14. Zulassungsnummern und Packungsgrößen

BE-V122525

Flasche zu 420 ml mit Dosierpumpe und 355 ml Sirup.

Jeder Hub setzt 0,1 mg Clenbuterol Hydrochlorid frei.

15. Datum der letzten Überarbeitung der Packungsbeilage

Mai 2025

16. Kontaktangaben

Zulassungsinhaber und hersteller, der für die Chargenfreigabe verantwortlich ist:

Boehringer Ingelheim Vetmedica GmbH

Binger Strasse 173

55216 Ingelheim/Rhein

Deutschland

Örtlicher Vertreter und Kontaktdaten zur Meldung vermuteter Nebenwirkungen:

Boehringer Ingelheim Animal Health Belgium SA

Avenue Arnaud Fraiteurlaan 15-23

1050 Brüssel

Tel: +32 2 773 3456

Falls weitere Informationen über das Tierarzneimittel gewünscht werden, setzen Sie sich bitte mit dem örtlichen Vertreter des Zulassungsinhabers in Verbindung.